

PRESSE INFORMATION

Deutscher Olympischer Sportbund nominiert 29 Team Rio MRN Athleten

Stimmungsvolle offizielle Verabschiedung in Mannheim

Bei den XXXI. Olympischen Spielen der Neuzeit werden vom 5. bis 21. August 29 Athleten aus insgesamt zehn Sportarten mit Trainingsmittelpunkt in der Metropolregion Rhein-Neckar an den Start gehen.

Daniel Strigel, Leiter des Olympiastützpunkt Metropolregion Rhein-Neckar (OSP MRN) freut sich für die Nominierten sowie deren Trainerinnen und Trainer an den Trainingszentren der Region. Gleichzeitig betont er, dass die Qualifikation alleine ja keinesfalls das Ziel sein könne und er jedem einzelnen wünscht, die bestmögliche Leistung am entscheidenden Wettkampftag abrufen zu können. „Der Athlet muss am Ende sagen können, er habe sein ganzes Potential ausgeschöpft. Dann ist es, unabhängig davon, welche Platzierung dabei am Ende zu Buche steht, Erfolg!“ Schmunzelnd fügt der Bronzemedailengewinner von Athen 2004 noch hinzu: „Wenn dann noch die ein oder andere Medaille oder ein Olympiasieg dabei rausspringt - umso besser!“

Im Rahmen des 2. Sommerfestes des ZMRN e. V. und eines brasilianischen Dachterrassen-Barbecues im Musikpark Mannheim wurden die Athleten am vergangenen Donnerstag gebührend verabschiedet. Vor 200 geladenen Gästen gelang eine Mischung aus olympischer Talkrunde mit Olympiasiegerin und Vorstandsmitglied des Sportregion e. V. Mandy Rupp (geb. Haase), Daniel Strigel, Leiter des Olympiastützpunktes MRN, Ralf Anselmann, Weinlieferant des Deutschen Hauses 2016 und Luka Mucic, Vorstandsvorsitzender des ZMRN e. V. und kurzweiligen Bühneninterviews mit Diskuswerferin Shanice Craft aus Mannheim und Hanne Brenner, Paradressurreiterin aus Wachenheim. Unter der gekonnt lockeren Moderation von ZDF-Sportexperte Norbert König gelang ein Spannungsaufbau bis der Vorstandsvorsitzender des Sportregion Rhein-Neckar e. V. Prof. Dr. Eckart Würzner den denkwürdigen Satz sprach: „Hiermit erkläre ich das Team Rio Metropolregion Rhein-Neckar für offiziell nach Rio de Janeiro verabschiedet“, in Anlehnung an die Standardworte des jeweiligen IOC-Präsidenten bei der Eröffnungsfeier der Spiele. Passend zur sommerlichen Stimmung bezauberte Mannheims Himmel rechtzeitig mit einem grandiosen Sonnenuntergang für das obligatorische Gruppenbild mit Sponsoren, Trainern und

Funktionären und sorgte für Gänsehaut bei den Athleten, eben nicht nur der aufkommende kühle Wind. „Aufgeregt bin ich heute Abend eigentlich viel mehr als beim Wettkampf“ gestand dann auch Shanice Craft, die den Abend gemeinsam mit ihrem Trainerteam genießen konnte und sich anschließend auf den Weg nach Hause begab. Am nächsten Morgen stand bereits die Olympia-Einkleidung in Hannover auf ihrem Terminplan.

Die AthletInnen, die in wenigen Tagen unter dem Zeichen olympischen Feuers ihr Bestes geben werden, kommen aus den Sportarten **Boxen (4), Gewichtheben(5), Handball (3), Hockey (2), Kanu (1), Leichtathletik (7), Ringen (1), Schwimmen (3) und Turnen (1) und Fußball (2).**

Außerdem werden zwei Wochen nach den Olympischen Spielen voraussichtlich **vier bis sechs paralympische Athleten** aus der Metropolregion um Meriten kämpfen. Dort dauert die Nominierungsphase offiziell noch bis zum 01. August 2016.

Olympiateilnehmer aus der Region:

Alexandra Burghardt (Leichtathletik)
Matthias Bühler (Leichtathletik)
Shanice Craft (Leichtathletik)
Uwe Gensheimer (Handball)
Nadine Gonska (Leichtathletik)
David Graf (Boxen)
Patrick Groetzki (Handball)
Philip Heintz (Schwimmen)
Denis Kudla (Ringen)
Sabine Kusterer (Gewichtheben)
Sarah Köhler (Schwimmen)
Yasmin Kwadwo (Leichtathletik)
Nike Lorenz (Hockey)
Serge Michel (Boxen)
Malaika Mihambo (Leichtathletik)
Nico Müller (Gewichtheben)
Hendrik Pekeler (Handball)
Erik Pfeifer (Boxen)
Cécile Pieper (Hockey)
Alexej Prochorow (Gewichtheben)
Clemens Rapp (Schwimmen)
Lisa Ryzih (Leichtathletik)
Jürgen Spieß (Gewichtheben)
Niklas Süle (Fußball)
Jeremy Tolljan (Fußball)
Hamza Touba (Boxen)
Almir Velagic (Gewichtheben)

Als „Alternate Athlete“ (Ersatz) in Rio dabei:

Max Lemke (Kanu)

Pauline Tratz (Turnen)

Voraussichtlich Paralympische Athleten (Nominierung erfolgt am 01.08.2016):

Hanne Brenner (Dressur)

Sebastian Junk (Judo)

Nikolai Kornhaß (Judo)

Ralf Arnold (Blinden-Marathon)

Marc Schuh (Rollstuhlsprint)

Martin Vogel (Sitzvolleyball)

Mehr Informationen zu den Olympiateilnehmern der Region erhalten Sie unter:

<http://team-rio-mrn.de/team/athleten/>

Über Team Rio MRN:

Das Team Rio MRN - unter dem Zeichen der fünf olympischen Ringe - wird von fünf Premium-Partnern begleitet, die im Rahmen eines deutschlandweit einmaligen Förderkonzepts privatwirtschaftliches Engagement für den Olympischen Spitzensport demonstrieren und ihre Unterstützung langfristig und nachhaltig verstehen.

INFOKASTEN

DAS TEAM RIO DER METROPOLREGION RHEIN-NECKAR...

... unterstützt Athleten aus der MRN ideell und finanziell auf ihrem Weg zu den Olympischen und Paralympischen Spielen.

... macht die Athleten als Botschafter der MRN und der Premium-Partner bei der bedeutendsten Sportveranstaltung der Welt bekannt.

... vernetzt die Athleten mit sozialen Projekten und Initiativen, weil die Athleten der Gesellschaft etwas zurückgeben möchten.

... sichert eine nachhaltige Talententwicklung durch gezielte Unterstützung.

... fördert den Sportstandort Metropolregion Rhein-Neckar.

Kontakt

Team Rio
Metropolregion Rhein-Neckar
www.team-rio-mrn.de

Anja Siegert
projektleitung@team-rio-mrn.de
Tel. 06221- 43 08 625